

WN 07.04.2009

# Bau im Wiesengrund geht erst nach Ostern los

Planer und Baufirma Sturk stimmen sich an der Baustelle ab – Bauarbeiter setzen auf gutes Verhältnis und Abstimmung mit den Anliegern

Von Christian Franz

**MEINKOT.** Die bei den Anwohnern umstrittenen Bauarbeiten im Meinkoter Wiesengrund beginnen am Dienstag nach Ostern.

„Vorher bringt es nichts mehr“, waren sich gestern bei der Baustellenbesprechung Planer Dieter Gissel vom Planungsbüro Steinkopf mit den Bauarbeitern der ausführenden Firma Sturk einig.

Gestern besprachen sie an Ort und Stelle, wie die auf acht Wochen angelegten Arbeiten ablaufen sollen.

So wird die alte Straße zunächst nur teilweise geöffnet, um die Regenwasserkanalisation zu erneuern. Danach ist der vollständige Straßenkörper dran.

Dass die Anwohner die aufwendige Straßensanierung nicht befürworten, ist für die Bauarbeiter kein Thema. „Das müssen sie mit der Gemeinde besprechen“, sagt Planer Gissel.

Die Männer setzen auf ein gutes Miteinander mit den Bürgern. „Es ist ja auch nicht unsere erste Baustelle.“ Klar sei, dass Behinderungen unvermeidlich seien. Allerdings habe ein Landwirt am Ende der engen Sackgasse eine Zufahrt zur Kreisstraße. Die werde er voraussichtlich seinen Nachbarn öffnen.

Andere Bewohner des Wiesengrunds und Besucher müssten wohl vorn an der Kapelle parken und das letzte Stück Weg zu Fuß gehen. „Jedenfalls tagsüber, wenn wir arbeiten“, sagen die Bauleute. Nach Arbeitsende könne man durchfahren.



Dieter Gissel (zweiter von links) vom Ingenieurbüro Steinkopf bespricht mit den Bauarbeitern der Firma Sturk das Vorgehen im Meinkoter Wiesengrund.  
Foto: Christian Franz